

Auf die Räder, fertig, los!



Die Gemeinde Wald nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Aktion STADTRADELN teil. Der Aktionszeitraum ist vom 16. Juni bis 06. Juli 2023. Bei der Aktion geht es um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima.

Die Gemeinde Wald freut sich auf viele Teams, die beim Stadtradeln mitmachen. Ein Team muss aus mindestens zwei Personen bestehen. Mitmachen können alle, die in unserer Gemeinde wohnen, arbeiten, in einem Verein tätig sind oder eine Schule besuchen. Mitmachen und registrieren können Sie sich direkt unter <https://www.stadtradeln.de/wald>.

Am Freitag, den 16.06.2023 ist nachmittags wieder eine Sternfahrt ins Landratsamt Sigmaringen geplant. Weitere Informationen hierzu folgen.

Vier Teams haben sich bereits angemeldet. Das Team, das pro Kopf die meisten Kilometer erradelt und die Einzelperson mit den meisten Kilometern, bekommen auch in diesem Jahr wieder eine Urkunde und ein kleines Geschenk der Gemeinde. Also auf geht's, bilden Sie ein Team und schwingen Sie sich aufs Fahrrad, damit viele Kilometer für unsere Gemeinde zusammenkommen.



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhsetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Räuberbahn

Immer wieder sonntags:

Die Saisonzüge fahren wieder...

- Schnuppertag für ehrenamtliche Zugbegleiter

Am Sonntag, 7. Mai 2023 bieten wir einen Schnuppertag für ehrenamtliche Zugbegleiter an.

Unsere Räuberbahn lebt von unseren motivierten Zugbegleitern, die mit Rat und Tat – und mit viel Freude – für unsere Fahrgäste da sind.

Weil wir den Verkehr mit der Bürgerbahn ausdehnen wollen, suchen wir noch Freiwillige, die als Gastgeber mitfahren, für unsere Fahrgäste da sind und auch für Sicherheit im Bahnverkehr sorgen. Interessierten Zugbegleiterinnen und Zugbegleitern bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen eines Schnuppertags am So., 07. Mai 2023, einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit bei der Räuberbahn zu gewinnen. Zum Beispiel: Wie läuft das mit den Ansagen? Oder was gibt es an Attraktionen entlang der Räuberbahn. Das und noch vieles mehr lässt sich direkt am und im Zug live erleben.

Die Räuberbahn kann nur fahren, weil zahlreiche Ehrenamtliche den Betrieb organisieren und durchführen. Für die Arbeit im Zug, im Marketing und an der Strecke wird immer Nachwuchs jeden Alters gesucht. Wir freuen uns über jede neugierige Person.

Was für Sie? Dann einfach ausprobieren: Am 07.05.2023 ist jederzeit und an allen angefahrenen Haltestellen der Zustieg und das „Losschnuppern“ möglich (um uns die Organisation zu erleichtern und Euch eine Freifahrkarte für den Tag zuzuschicken, bitten wir um eine kurze formlose Anmeldung per Mail an mitmachen@raeuberbahn.de).

Übrigens: Auf der Räuberbahn gibt es in den ersten beiden Zugpaaren einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der neuen Webseite www.raeuberbahn.de



ACHTUNG: Unser letzter Zug an Sonntagen bringt sie ab diesem Jahr eine Stunde später nach Hause...

von Kißlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	an	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	an	09:36	13:36	17:36
Ostrach	an	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	an	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB		

	Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18	
Burgweiler	an	10:32	14:32	18:32	
Ostrach	an	10:41	14:41	18:41	
Hoßkirch Königseggsee	an	10:53	14:53	18:53	
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06	
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13	
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21	
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24	
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32	
nach Kißlegg	ab	12:03	16:03	20:03	

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 06. Mai -14. Mai 2023

Dauerhaft bis Freitag, 28. Juli

Ausstellung: "Spielräume"

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag: 10:00 - 12:33 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr. Die Künstlerinnen Magdalena Oppelt und Petra Harder stellen Ihre Bilder und Skulpturen aus.

Dauerhaft bis 28. Oktober

"Vom Kälberstrick zur Karbatsche" - Ausstellung im Alten Haus

Pfullendorf, Altes Haus - Museum der Stadtgeschichte, 1. Obergeschoß (nicht barrierefrei), Museumsgasse 1, jeden Samstag 14:00 - 17:00 Uhr. Sonderausstellung der Schnellergilde Pfullendorf.

Sonntag, 30. April, Samstag, 06. Mai & Sonntag, 07. Mai

Ausstellung "BLICK ZURÜCK NACH VORN"

Ostrach-Laubbach, atelier laubbach, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11:00 - 19:00 Uhr. Der Künstler Peter Weydemann stellt Arbeiten in Pastell und Kohle aus.

Weitere Termine: Samstag, 13.05. & Sonntag 14.05.

Sonntag, 07. Mai - Montag, 26. Juni**Ausstellung "Jede Reise beginnt mit einem Traum"**

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstr. 47, Öffnungszeit: Sonntag, 15:00 - 17:00 Uhr. Kunstprojekt der Malwerkstatt der Zieglerischen unterstützt von Aktion Mensch.

Sonntag, 14. Mai - Sonntag, 09. Juli**Ausstellung: THITZ Bag Art**

Pfullendorf, Städtische Galerie "Alter Löwen", Pfarrhofgasse 21, Sonn- und Feiertag: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr; Dienstag - Samstag: 14:30 - 17:00 Uhr. Eintritt frei. THITZ Spezialität sind "Tütenbilder" und "Tütenprojekte". Diese konzeptuellen Kunstprojekte "Bag Art Projects" wurden schon in vielen nationalen und internationalen Städten und Museen durchgeführt.

Samstag, 06. Mai**Konzert in der Scheune: Die Stangenbohnenpartei**

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstr. 47, 20:00 Uhr, Eintritt: 16,- €, ermäßigt 13,- €
Anmeldung erforderlich unter www.kv-wilhelmsdorf.de.

Samstag, 06. Mai**Seerunden in Illmensee**

Illmensee, Treffpunkt: Eingang Strandbad, 17:00 Uhr. Mit biblischen und spirituellen Impulsen eine Runde um den See.

Samstag, 06. Mai**Eröffnung der Museumssaison in Pfullendorf**

Pfullendorf, Altes Haus (Museum der Stadtgeschichte), Museumsgasse 1 & Bindhaus (Heimat- und Handwerkermuseum), Metzgergasse 8-10, 14:00 - 18:00 Uhr. Anlässlich der Saisonöffnung gibt es in beiden Museen ein buntes Programm mit Musik, Kinderprogramm und Bewirtung. Einen Vortrag von Frieder Kammerer zum Thema "Graf Rudolf von Pfullendorf und das Geheimnis der Schweinshut" um 17:00 Uhr im Alten Haus (1. Obergeschoß) und eine kleine Druckwerkstatt der Kunstschule im Bindhaus runden das Programm ab.

Sonntag, 07. Mai**American Football: ifm Razorbacks Ravensburg vs. Stuttgart Scorpions**

Pfullendorf, Geberit-Arena, Tiefental 1, Einlass zur Pregame-Show 13:00 Uhr, Spielbeginn: 15:00 Uhr. Eintritt: Stehplätze: 8,- € ab 15 Jahren, ermäßigt 6,50 €; Sitzplätze: 7,- € bis 14 Jahren, 12,- € ab 15 Jahren. Soldaten haben freien Eintritt an der Tageskasse. Karten sind im Vorverkauf erhältlich unter www.ifm-razorbacks.de/tickets/

Sonntag, 07. Mai**Vogelführung "Frühjahr am See und in der Wiese"**

Wilhelmsdorf, Treffpunkt: Parkplatz an der Ostrach, 6:00 - 9:00 Uhr, Kosten: 6,- € Erwachsene, 3,- € Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich unter www.pflunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 07. Mai**Verkaufsoffener Sonntag in Wilhelmsdorf**

Wilhelmsdorf, Saalplatz, 13:00 - 18:00 Uhr.

Sonntag, 07. Mai**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 07. Mai**Marienlob mit Franz Wohlfahrt & Einharter Dreig'sang & Stubenmusik Cantilena**

Wald, Pfarrkirche St. Bernhard, 19:00 Uhr. Mit traditionellen Marienliedern vom Einharter Dreig'sang, Instrumentalmusik von der Stubenmusik Cantilena und Textbeiträgen von Franz Wohlfahrt.

Montag, 08. Mai**Maimarkt in Pfullendorf**

Pfullendorf, Hauptstraße, 7:00 - 18:00 Uhr. Kramermarkt

Dienstag, 09. Mai**Erlebnisführung "Von Bürgern, Bier und alten Zeiten - Die Schankmagd Josepha erzählt"**

Pfullendorf, Marktplatz, 16:00 - 17:15 Uhr. Kosten: Erwachsene 5,- €, Kinder bis 12 Jahren frei. Anmeldung erforderlich: Tel. 07552 251131 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Donnerstag, 11. Mai**Vortrag mit kleiner Exkursion "Naturraum und Landschaftsgeschichte Oberschwabens"**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, Weitere Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de.

Donnerstag, 11. Mai**Film in der Scheune: Paterson**

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstr. 47, 19:00 Uhr, Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- € Anmeldung erforderlich unter kino@kv-wilhelmsdorf.de.

Freitag, 12. Mai**Bastelspaß in der Bücherei - Muttertag**

Pfullendorf, Stadtbücherei, Pfarrhofgasse 5, 15:00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten, unter buecherei@stadt-pfullendorf.de oder Tel. 07552/25 1201.

Freitag, 12. Mai**Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 - ca. 15:00 Uhr, Ohne Anmeldung, weitere Informationen bei der Tourist-Information: Tel. 07552 251131

Freitag, 12. Mai**"Faszination Fledermäuse" - Führung für Kinder und Erwachsene**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 20:00 - 22:30 Uhr, Kosten: Erwachsene 6,- €, ermäßigt 3,- € Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de.

Freitag, 12. Mai**Dance Again - Freies Tanzen mit DJ Djoala**

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstr. 47, 20:00 - 23:00 Uhr, Eintritt: 10,- €, ermäßigt 7,- €

Samstag, 13. Mai**Frühlingsflohmarkt im Kloster Habsthal**

Ostrach-Habsthal, Klosterstr. 11, 9:30 - 17:00 Uhr. 9:30 Uhr - Eröffnungsgottesdienst, 15:00 Uhr - Konzert in der Klosterkirche, Tagesprogramm - großer Stoffverkauf, Flohmarkt, Mittagsimbiss, Kaffee & Kuchen

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai**Moose-Führung**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, jeweils 14:00 - 17:00 Uhr, Kosten: 8,- € Anmeldung erforderlich unter www.pflunger-burgweiler-ried.de.

Samstag, 13. Mai**Art & Dinner**

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Str. 47, 18:00 Uhr, weitere Informationen unter www.redartisticpowerhouse.de.

Sonntag, 14. Mai**Foto-Frühwanderung: Vögel**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Treffpunkt: Wanderparkplatz Ulzhausen in Ostrach, 6:00 - 9:00 Uhr, Kosten: 8,- € Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de.

Sonntag, 14. Mai**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de Räuber im Zug am 14. Mai: Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias "Räubernachkomme Max Elsässer" fährt mit und lädt ein zu spannenden Geschichten von Räuberbanden, die einst ihr Unwesen trieben.

Sonntag, 14. Mai**Let's Dance**

Pfullendorf, M-Life-Bar, Alte Postgasse 3, 20:00 Uhr, Eintritt 5,- € DJ Mo sorgt bei Discofox und Boogie für gute Stimmung.

Tierisch gute Tour – Esel-Trekking ab Bahnhof Pfullendorf

Am Sonntag, den 21. Mai geht es gemeinsam mit sechs Eseln als Wanderführer auf Tour. Kinder dürfen abwechselnd gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Die ganz Kleinen dürfen abwechselnd in die Kutsche sitzen und sich ziehen lassen. Am Ziel haben die Zwei- und Vierbeiner Zeit für eine ausgiebige Rast. Ein tierischer Ausflug für die ganze Familie!

Start und Treffpunkt ist der Pfullendorfer Bahnsteig am Stadtgarten um 10:15 Uhr, passend zum Eintreffen der Räuberbahn.

Anreisen kann man mit dieser aus Aulendorf (ab 9:13 Uhr), Altshausen (9:23 Uhr), Hoßkirch (9:36 Uhr), Ostrach (9:49 Uhr) und Burgweiler (9:58 Uhr), aber auch Nicht-Bahnfahrer können gerne an dieser Tour teilnehmen. Die ca. zweistündige Tour führt die Gruppe und ihre tierischen Begleiter nach Tautenbronn und endet wieder am Pfullendorfer Bahnsteig. Nach einem Besuch des danebenliegenden Spielplatzes „Räuberburg“ oder einem kulinarischen Abstecher in die Altstadt besteht die Möglichkeit um 14:18 Uhr mit der Räuberbahn zurück zu fahren.

Es gibt ein Familienticket für 30,- €, Familien, die mit der Räuberbahn anreisen, bezahlen nur 20,- €. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt vor Ort.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Tel. 07552/2511-31 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich. Wer sich angemeldet hat und leider doch nicht kann, sagt bitte ab!

Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden.

Weitere Termine sind am 16. Juli, 27. August und am 03. Oktober 2023.

Ferienregion Nördlicher Bodensee**Tourist-Information Pfullendorf**

Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf

Telefon: 07552/251131,

tourist-information@stadt-pfullendorf.de, www.pfullendorf.de

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Christi Himmelfahrt“ am 18.05.2023 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 20 auf **Freitag, 12.05.2023, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 17.05.2023.

Wir bitten um Beachtung!!!

Müllabfuhrtermine**Gelber Sack**

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 08.05.2023 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 12.05.2023 durchgeführt.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils**Ärztliche Notfalldienste /
Allgemeine Hilfsangebote**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 06.05.2023

See-Apotheke Ludwigshafen
von 06.05.2023, 08:30 Uhr bis 07.05.2023, 08:30 Uhr
Hauptstr. 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen)
Tel. 07773 - 92 00 23

am Sonntag, den 07.05.2023

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
von 07.05.2023, 08:30 Uhr bis 08.05.2023, 08:30 Uhr
Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 12 20

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Sabine Mutschler, Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer
07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00
– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die
Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald, Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel. 07578-933133 während den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei:

- Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 7. und 28. Mai nach dem Gottesdienst von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 06.05. – 14.05.2023

Sa, 06.05. Samstag der vierten Osterwoche

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hi. Messe am Vorabend

Hildegard Grimm u. verst. Angeh. der Fam. Hahn-Grimm/
Marianne Hahn / Ludwig Schneider, Wolfgang König u.
verst. Angeh.

So, 07.05. + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

Bernhard Erath / Jahrtag Walburga Restle, Theodor
Restle, Doris Reichle / Maria Ritter / Theodor Zeller

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

Hi. Messe

f. verst. Mesnerkollegen Fritz u. Anna Nesensohn

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

14:30 Großschönach, St. Antonius

Maiandacht an der Lourdesgrotte

19:00 Wald, St. Bernhard

Marienlob, sh Info

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Maiandacht

Di, 09.05. Dienstag der fünften Osterwoche

08:30 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

18:00 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz

Mi, 10.05. Hi. Damian de Veuster, Ordenspriester

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Hi. Messe

Ernst Stadler u. verst. Angeh.

19:30 Oberndorf

Mariä Heimsuchung

Maiandacht

Do, 11.05. Donnerstag der fünften Osterwoche

19:00 Taisersdorf, Hi. Markus

Hi. Messe

Siegfried u. Rita Amann

Fr, 12.05. Heiliger Nereus und Heiliger Achilleus, Märtyrer

14:00 Herdwangen

Hi. Messe in der Halle Knoll, anschließend Seniorenkreis, sh. Info

19:00 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

Sa, 13.05. Samstag der fünften Osterwoche

10:00 Großschönach, St. Antonius

Versöhnungstag zur Firmvorbereitung

So, 14.05. + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hi. Messe

Jahrtag Lydia Frick, Jahrtag Katharina Moosbrugger /
Doris Reichle

10:30 Aach-Linz, St. Martin

Hi. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

Leo Keller sen. / Emilie und Eugen Röck, Hilda Fetscher /
Josef Weh u. verst. Angeh.

10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul

Wort-Gottes-Feier zum Muttertag

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

14:00 Wald, St. Bernhard

Maiandacht an der Lourdesgrotte

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Maiandacht

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 07.05. 9.30 Uhr Orthodoxer Gottesdienst

So. 14.05. 9.30 Uhr Oldenburg (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Keine Öffnungszeiten am Montag, 8. Mai 2023

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de**Das Seelsorgeteam:****Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800**Gemeinderef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421**Vikar Francesco Durante** Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht



kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

Information aus Aach-Linz**Voranzeige****Katholische Frauengemeinschaft Aach-Linz**Für Dienstag, den **30. Mai 2023 um 18 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft die ganze Gemeinde zu einer **Maiandacht am Bildstock** ein.

In Erinnerung an Pater Leonid, der immer wieder hier in Aach-Linz war, und am 03.08.1987 hier tragisch ums Leben kam, wurde im Mai 1992 die Marienstatue „Mutter der Armen“ aufgestellt. Da wir das 30jährige Jubiläum wegen Corona nicht feiern konnten, wollen wir dieses nun nachholen. Nach der Maiandacht besteht die Möglichkeit zur Einkehr ins Vereinsheim.

Die Vorstandschaft

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch**Wochenspruch:****Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.****(Psalm 98,1)****Samstag, 6. Mai**

11.00 Uhr Taufgottesdienst für Clara König

Sonntag, 7. Mai (4. Sonntag nach Ostern -Kantate)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen A. Kunkel)

11.00 Uhr Taufgottesdienst für Milo Millek

19.00 Uhr Taizé-Andacht

Montag, 8. Mai

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 9. Mai

19.00 Uhr Bibelabend „Was steht da eigentlich drin“

Mittwoch, 10. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. Mai

15.30 Uhr Mini -Gottesdienst für Kinder von 0-2 Jahren

Freitag, 12. Mai

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 14. Mai (5. Sonntag nach Ostern -Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Begegnungscafé Hereinspaziert

Das Café „Hereinspaziert“ findet wieder wöchentlich statt. Die Öffnungszeiten sind immer montags von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal der evangelischen Kirchengemeinde (Conradin-Kreutzer-Straße 17). Wir laden die Bevölkerung ein sich hier zu treffen und sich auszutauschen. Bei vielen ukrainischen Flüchtlingen hat sich der Treffpunkt herumgesprochen und bietet Ihnen die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen. Geben sie die Information auch über die Grenzen von Meßkirch weiter. Da sich das Café über Spenden, nicht nur finanziell, aufrechterhält,

würden wir uns über eine Kuchenspende von ihnen freuen. Näheres können sie unter der unten angegebenen mail-Adresse erfahren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Nachfragen beantwortet Sanja Mühlhauser:

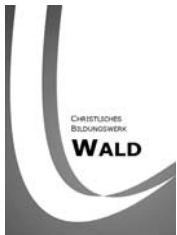
Sanja_ivkovic@web.de,



Herzliche Einladung zur Taizé -Andacht
In ökumenischer Gemeinschaft findet am **Sonntag, 7. Mai um 19.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche in Meßkirch eine Taizé-Andacht statt.

Es lädt ein:
Katholische Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald
Marien-Lob
Sonntag, 07. Mai 2023 - 19:00 Uhr
Franz Wohlfahrt & Einharter Dreig'sang & Stubenmusik Cantilena

Mit traditionellen Marienliedern vom Einharter Dreig'sang, Instrumentalmusik von der Stubenmusik Cantilena und Textbeiträgen von Franz Wohlfahrt wird ein Bogen gespannt von

der Volksfrömmigkeit zu Maria bis hin zum biblischen Vorbild für Demut, Gottvertrauen und Heiligkeit, das Maria bis heute im christlichen Glauben darstellt.

Die Grundlagen für dieses Marien-Lob sind die Aussagen aus dem Lukas-Evangelium, die mit Liedern, Klängen und spirituellen, poetischen Betrachtungen von den fünf Akteuren in Szene gesetzt werden.

Veranstaltungsort: Kirche St. Bernhard -88639 Wald



Turn- und Sportverein 1924 Wald
Mitgliederversammlung 2023 des
TSV 1924 Wald e.V.

Wann: Samstag, 06. Mai 2023, 19:00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Wald

Was gibts: Interessante Berichte vom Sportjahr, Events und Finanzen

Was noch: Essen und Trinken

Die Tagesordnungspunkte findet ihr auf unserer Homepage www.tsvwald.de. Wir freuen uns auf Euch!

Mit sportlichen Grüßen

Eure Vorstandschaft

Bericht: Edgar Utz



Ortsverband Wald-Hohenfels

Maiandacht

Am Samstag, 20. Mai feiern wir um 14.00 Uhr eine Maiandacht an der Lourdesgrotte in Rengetsweiler.

Die Andacht wird von Pfarrer Michelbach aus Hohenfels zelebriert und von der Stockweg Alphorn-Formation aus Wald musikalisch umrahmt.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Termine unserer aktiven Mannschaften:

Samstag, 06.05.2023

16:00 Uhr: Landesliga

FV WaRe gegen DJK Donaueschingen

Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

16:00 Uhr: Kreisliga C

Hattinger SV 2 gegen FV WaRe 3

Sportplatz Alte Gaben Hattinger

Sonntag, 07.05.2023

15:00 Uhr: Kreisliga B

FV WaRe 2 gegen SV Mühlhausen 2

Sportplatz am Randen Rengetsweiler

Mehr Aktuelles unter

- www.facebook.com/fvware

- www.instagram.com/fvware1996

- www.fvware.de

Sportliche Grüße

Vinzenz von Paul gGmbH

Der Mai ist gekommen!

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus!“ lautet ein Frühlingsgedicht, das 1842 von Justus Wilhelm Lyra nach einer alten Volksweise vertont wurde. Wenn der Monat Mai im Haus St. Bernhard in Wald, einer Pflegeeinrichtung der Vinzenz von Paul gGmbH, vor der „Tür“ steht, steht auch der Rotary Club Pfullendorf-Meßkirch parat. Mit „rotarischer Muskelkraft“ wurde der Maibaum gestellt und mit den Bewohnern beim „Maifest“ der Wonnemonat eingeläutet. „Wir kriegen das wieder jedes Jahr aufs Neue hin. Wir wachsen mit unseren Aufgaben und der Baum auch“, unterstrich Siegfried Butz vom Rotary Club. Und tatsächlich war der Baum rund fünf Meter höher als der Maibaum im Vorjahr. Anica Raith, Pflegedienstleitung der Einrichtung, freute sich: „Der Maibaum ist höher als die Einrichtung selbst und unser Maibaum steht noch vor dem Maibaum der Gemeinde Wald.“ Der Maibaum stiftete Club-Mitglied Erwin Schmid aus Boll. Mit einem lautstarken „Hoo-Ruck“ feuerten Mitarbeitende und Bewohner:innen die Rotarier beim Aufstellen des Maibaumes an. Bürgermeister Joachim Grüner dankte für diese schöne Tradition, die Alt-Bürgermeister Werner Müller einst eingeführt hatte. Die Gebete von Pfarrer im Ruhestand Willi Kirchmann haben gewirkt und die Rotarier konnten trotz drohender Gewitterwolken am Himmel den Maibaum bei Sonnenschein aufstellen. „Ein schöner Baum“, lobte Rotarier Fidelis Krall und zitierte auf der angelehnten Leiter ein Maibaumgedicht. Mit Bier vom Fass und Frühlingsbowle stießen Bewohner:innen und Rotarier auf das gelungene Maibaumstellen an. Am Rotarier-Grill standen Anton Hübschle und Rudolf Brigel. Mitarbeitende hatten fleißig kleine Maibäume als Tischdekoration

gebastelt, Wurzel- und Zopfbrot im Außen-Backofen vor dem Haus gebacken. Nachdem alle gespeist hatten, sangen Bewohner und Rotarier bekannte Volkslieder, die von Gerhard Löffler an der Gitarre begleitet wurden. Auch das Bewohner-Quiz fand großen Anklang. Für den Herbst wünschten sich Bewohner der Pflegeeinrichtung vom Rotary Club eine „Sichelhenke“.

Text: Sandra Häusler



Am Grill standen Rudolf Brigel und Anton Hübschle.



Mit „rotarischer Muskelkraft“ stellten die Mitglieder des Rotary Clubs Pfullendorf-Meißkirch im Pflegeheim St. Bernhard einen Maibaum.



Mit einem „Hoo-Ruck“ feuerten Mitarbeitende und Bewohner des Pflegeheims St. Bernhard Wald die Rotarier an.



Glücksfee Henriette, Tochter von Clubmitglied Florian Hügler, zog die Gewinner des Bewohnerquizes. V.l. Florian Hügler, Henriette, Anica Raith.

Bilder: Sandra Häusler

Weitere Informationen zum Unternehmen

Die Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist ein karitatives Unternehmen. Seit Jahrzehnten beweisen wir unter der vinzentinischen „Philosophie „Liebe sei Tat“ Kompetenz, wenn es um Pflege, Begleitung und Seelsorge geht. Mehr als 2.500 Mitarbeitende machen sich in rund 50 Diensten und Einrichtungen im süddeutschen Raum für Ältere und Pflegebedürftige, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Hörschädigung stark. Wir bieten Pflege-, Gemeinschafts- und Bildungseinrichtungen über unsere Tochtergesellschaft Vinzenz Service GmbH eine auf Nachhaltigkeit und regionale Qualität ausgerichtete Verpflegung. Aus- und Weiterbildung ist nicht nur mit Blick auf unsere rund 150 Auszubildenden ein zentrales Thema. Als Mitgesellschafterin der Akademie für Gesundheit und Soziales gGmbH fördern wir die Bildungsangebote in pflegerischen und sozialen Berufen. Unsere Zukunft gestalten wir mit modernen Wohn- und Unterstützungsformen und unter Einsatz neuer digitaler Instrumente.

Wissenswertes / Aktuelles

Jugendkunstschule Sigmaringen

Wenn der Tag geht und die Nacht kommt, erwachen Käfer und Fledermäuse, Raupen und Nachtfalke. Gemeinsam mit ihnen machen wir uns in der „**Erzähl- und Malwerkstatt: Die Erzählerin der Nacht**“ am **Samstag, 06.05.2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf den Weg und besuchen die Bibliothek der Dämmerung. Dort spinnst die Erzählerin der Nacht ihre Geschichten und weckt schönste Fantasien. Erst mit dem Morgengrauen kehren wir mit den Tieren wieder zurück. Für Kinder ab fünf Jahren.

Das „**Tonatelier: Freies Gestalten**“ ist für Erwachsene und findet statt am **Samstag, 06.05.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**. Ton ist einer der ältesten Werkstoffe der Kulturgeschichte. Wir erleben seine Faszination und schaffen Objekte – von gebrauchsfertiger Keramik bis zu figürlichem Gestalten oder einer Kombination aus beidem. Unter fachkundiger Anleitung setzen Sie eigene Ideen um oder erhalten Anregungen. Ob Sie noch keine Erfahrung mit Ton haben oder bereits Profi sind: Nehmen Sie sich einfach ein paar Stunden Zeit und entspannen Sie sich beim Arbeiten mit Ton. Genießen Sie die Zeit als Gegenpol zur digitalen, virtuellen Welt. Erfahren Sie in der Handarbeit eigene Fertigkeiten, die uns im Alltag abhandengekommen sind.

Ein **Kindertanzkurs** für Kinder **zwischen sechs und neun Jahren** startet am **Montag, 08.05.2023 wöchentlich von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis zu den Sommerferien**. Du bewegst dich gern zu cooler Musik und hast Lust, mal etwas Neues auszuprobieren? Dann bist du hier an der richtigen Adresse. Das stundenlange Stillsitzen verbannen wir in diesen Stunden, denn jetzt ist es Zeit, deinem Bewegungsdrang nachzugehen und deiner Kreativität im Tanz freien Lauf zu lassen.

In unserem Tanzkurs wirst du lernen dich zu aktuellen Musikhits zu bewegen und in der Gruppe an eigenen Chorografien zu arbeiten, die du dann zuhause deiner Familie und vielleicht ja auch zum Ende unseres Kurses auf der großen Bühne präsentieren kannst.

Du hast Lust bekommen, in die Welt der Bewegung und des Tanzes einzutauchen? Dann komm vorbei und lass uns gemeinsam eine tolle Zeit haben.

Bring bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und etwas zu trinken mit.

In den Schulferien wird der Kurs nicht stattfinden!

Mehr Informationen und Anmeldung auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

Der Eltern-Kind-Kurs (0-3 Jahre) **„Gemeinsam gut starten“** beginnt am **Montag, 08.05.2023** und geht jeweils von **09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**. Haben Sie ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und Fragen zum Erziehungsalltag? Möchten Sie Ihre Eltern-Kind-Beziehung intensivieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!

Die Elternreihe **„Resilienz- und Glückswerkstatt“** beginnt am **Mittwoch, 17.05.2023** und geht jeweils von **09:00 Uhr bis 11:30 Uhr**. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Treffen steht die Frage, was dem Leben Erfüllung und Tiefe gibt und was wir Eltern und unsere Kinder brauchen, um die vielfältigen Herausforderungen des Alltags positiv zu meistern.

Mit thematischen Impulsen, Austausch, Oasenmomenten und praktischen Tipps sind Sie gut gerüstet für den Alltag. Der Kurs wird vom Land Baden-Württemberg aus Mitteln des Projekts STÄRKE finanziert und ist daher kostenlos.

Eine kleine Anleitung zum Glückseligsein gibt der Kurs **„Wie werde ich glücklich“** am **Samstag, 20.05.2023 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr**. Glücklich zu sein ist ein großartiges Ziel. Jedoch ist Glück nichts, was uns einfach so in den Schoß fällt oder was bleibt, nachdem wir es einmal erreicht haben.

Es gibt aber Lebensweisheiten, Grundregeln und Glaubenssätze, die individuelles Glück erzeugen. Was man darunter versteht und wie Sie sie in Ihr Leben einbauen, zeigt Ihnen die Kursleiterin.

Der Kurs **„Natur- und Landschaftsfotografie“** findet statt am **26.05.2023 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** sowie am **27.05.2023 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**. Entdecken Sie die Schönheit der Natur und lernen Sie, atemberaubende Landschaftsfotos zu erstellen! Unser Kurs über Landschaftsfotografie bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Fotografie zu verbessern, indem Sie lernen, die Schönheit der Welt um Sie herum einzufangen. Bitte bringen Sie eine Kamera, Objektive, volle Akkus und die Bedienungsanleitung mit. Ein Stativ ist optional, aber hilfreich. Ihre Kamera muss manuelle Einstellmöglichkeiten für Belichtungszeit und Blende bieten.

Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee im Juni 2023

8. bis 11. Juni 2023

Dies & Das ... mit der Nähmaschine gezaubert

Nähauszeit für Herz und Seele mit kleinen Nähprojekten wie beispielsweise Lesezeichen, Windlicht, Brotkörbchen...

Für Nähbegeisterte, die Freude am gemeinsamen Entdecken und Lernen mit Nadel, Faden und Stoff haben.

9. bis 11. Juni 2023

Demokratie leben

„Kann die Demokratie noch Probleme lösen?“ In diesem Seminar machen wir erlebbar, dass Demokratie praktisch gelebt und wirksam werden kann, wenn man sich zusammentut und einbringt.

12. bis 14. Juni 2023

Rhetorik – Seminar zur Verbesserung des individuellen Kommunikationsprofils

Persönliches Stärkenprofil und Ausdrucksvermögen wie Mimik, Gestik und Körperhaltung verbessern und Sprachtechniken kennenlernen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Abendlicher Waldspaziergang mit Revierförster Steffen Knaus

Um den Blick auf den Wald vor der eigenen Haustür zu richten, lädt Revierförster Steffen Knaus alle Interessierten zu einem abendlichen **Waldspaziergang im Forstrevier Sauldorf** ein. Bei der Veranstaltung am **Freitag, 5. Mai, um 18.30 Uhr** können je nach Interessenlage der Teilnehmenden die Zusammenhänge im Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Folgen des Klimawandels oder auch kulturgeschichtliche Hintergründe in den Fokus gerückt werden.

Treffpunkt ist am Rathaus in Herdwangen. Einen Lageplan mit dem genauen Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/Routing finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Landratsamts unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über den untenstehenden QR-Code.

Im Sigmaringer Waldkalender, unserem neuen Jahresprogramm, finden Sie auch viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Wir freuen uns auf Sie!

Jubiläumsprogramm für Mai – Landratsamt lädt zum Tag der offenen Tür ein

Mit der baden-württembergischen Kreisreform 1973 hat der Landkreis Sigmaringen einen neuen Zuschnitt und ein ganz neues Gesicht bekommen. 50 Jahre später haben sich seine 25 Kommunen ihre Eigenständigkeit und ihre Besonderheiten bewahrt, sind gleichzeitig aber zu einer Einheit zusammengewachsen. Auch deshalb will das Sigmaringer Landratsamt den runden Geburtstag in diesem Jahr ausgiebig feiern – gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Organisationen und Institutionen und damit zusammen mit den vielen Menschen, die den Landkreis so lebenswert machen. So sieht das Veranstaltungsprogramm für den Monat Mai aus:

Für **Sonntag, 7. Mai**, lädt das Landratsamt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum **Tag der offenen Tür** ein. Von 11 bis 16 Uhr stellen die einzelnen Fachbereiche sich und ihre vielen Aufgaben- und Tätigkeitsfelder vor. Es gibt Mitmachangebote für die

ganze Familie, Führungen durch den Erweiterungsbau und das St.-Anna-Haus und touristische Tipps für den Landkreis. Die Besucher können am Schreibtisch von Landrätin Stefanie Bürkle Platz nehmen und sich über die Ausbildungs- und Stellenangebote des Landratsamts informieren. An verschiedenen Verpflegungsständen gibt es kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Obst und Eis, Crêpes, Pizza, vegetarische Gerichte und vieles mehr.

Darüber hinaus sind die Feuerwehr- und Straßenbaufahrzeuge des Landkreises zu sehen und es ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant: mit einem Boulderturm, einem interaktiven Landkreis-Puzzle, einem Erlebnisparcours, einer digitalen Schnitzeljagd, einer Fotobox und der Möglichkeit, den Landkreis durch eine Virtual-Reality-Brille zu erleben. Hinzu kommen Vorlesegeschichten für Kinder (11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr), Führungen zum Thema Energieversorgung (12 und 15 Uhr) und Vorführungen der Mähraupe (13 und 15 Uhr). Die Unfallrettung der Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz zeigen um 13 und um 15 Uhr eine gemeinsame Schauübung. Um 14 Uhr beginnt die historische Führung „Vom Fürst-Carl-Landeskrankenhaus zum Landratsamt“.

Anlässlich des Kreisjubiläums sind im Mai aber noch weitere Veranstaltungen geplant. Der **Sportkreis Sigmaringen** zum Beispiel feiert am **Samstag, 13. Mai**, ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen. Los geht es um **19 Uhr** in der **Stadthalle Sigmaringen**, Einlass ist ab 18 Uhr. Mit dabei sind Kunstturnerin Elisabeth Seitz, die Kunstradfahrerinnen Caroline Wurth und Sophie Marie Wöhrle, Jongleur Moritz Rosner, Freestyle-Fußballer Ralf Krich, die Tanzgruppe Showdance Delight, die Tanzgruppe Rock 'n' Roll Club Cadillac, die Turngruppe des Turnerbunds Sigmaringen, eine Rhythmische-Sportgymnastik-Gruppe des TSV Sigmaringendorf-Lauchenthal und die American-Football-Mannschaft des SC Sigmaringendorf. Hinzu kommen Kinderclowns und eine Fotobox. Tickets sind erhältlich über die Internetseite www.sportkreissigmaringen-50jahre.de.

Das **Bildungswerk Inzigkofen** und die **Ortsgruppe Inzigkofen des Schwäbischen Albvereins** bieten am **Sonntag, 21. Mai**, einen „**Grenzgang zwischen Baden und Hohenzollern**“ an. Die kulturgeschichtliche Wanderung beginnt um 14 Uhr an der Pfarrscheuer in Vilsingen und führt entlang der badisch-hohenzollerischen beziehungsweise preußischen Landesgrenze zwischen Gutenstein und Vilsingen. Gemeinsam mit Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber und Erich Beck erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grenzsteine von den 1840er- bis zu den 1930er-Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der **Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein** unternimmt anlässlich des Kreisjubiläums eine **Grenzwanderung am Sonntag, 21. Mai**, auf der **Höhe über Illensee**. Unter der Führung von Herbert Kälberer geht es auf dem Albvereinsweg hinauf zum Gedenkstein und anschließend entlang der Kreisgrenze zum Aussichtspunkt Bergesch. Auf diesem Abschnitt stehen drei noch gut erhaltene historische Grenzsteine, die auf das Jahr 1805 datiert werden. Vor Ort erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Gründung des Großherzogtums Baden und des Königreichs Württemberg. Auf Feldwegen geht es absteigend zum Mariahof entlang am Andelsbach zum See und von dort auf der rechten Seite entlang am See zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr am Parkplatz der Drei-Seen-Halle. Die Wanderstrecke ist etwa sechseinhalb Kilometer lang. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Gäste sind willkommen.

Für **Mittwoch, 24. Mai**, laden der **Fachbereich Forst** des Sigmaringer Landratsamts und **Naturführerin Gerlinde Gruber** zum

„**Waldbaden**“ bei der **Grillhütte Aspenhöhle in Mengen** ein. Das langsame und bewusste Wahrnehmen des Waldes beginnt um 18 Uhr und baut Stress ab, stärkt das Immunsystem und bringt das Herz-Kreislaufsystem ins Gleichgewicht. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an post.forst@irasig.de und unter der Telefonnummer 07571/102-2510.

Der **Tag der Bläserjugend** findet am **Samstag, 27. Mai**, in **Hohentengen** statt. Dort gibt das **Kreisverbandsjugendorchester Sigmaringen** unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl um 19.30 Uhr ein **Festkonzert** in der Göge-Halle. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 7 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Das Kreisverbandsjugendorchester hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Stilrichtungen der Bläserorchesterliteratur und neue Werke zeitgenössischer Komponisten zu interpretieren und den Zuhörern zu vermitteln. Zum Repertoire der Musiker gehören unter anderem Werke von Rossano Galante, John Williams, Philipp Sparke und Alan Menken.

Informationsveranstaltung zur Pflanzenschutzmittelreduktion

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf in Pfullendorf findet am **Donnerstag, 11. Mai**, eine **Informationsveranstaltung zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion** statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich von **19 bis etwa 21.30 Uhr** ein Bild von den Versuchen im Getreide, Winteraps und Mais machen. Die Versuche werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskollegen diskutiert.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg als Leiter des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und dem Regierungspräsidium Tübingen. Ziel des 2021 gegründeten Netzwerks ist es, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte und findet auf dem Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5, 88630 Pfullendorf, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Dazu sollten die Teilnehmenden das Kärtchen für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz mitbringen.

Erfolgreicher Start des RegioBusses 800 zwischen Bad Saulgau, Ostrach und Pfullendorf

Seit dem Start im Dezember 2022 erfreut sich der RegioBus 800, der im Stundentakt zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf mit Halt in Ostrach verkehrt, großer und stetig wachsender Beliebtheit bei den Menschen im Kreis. Überraschend kommt der Erfolg der neuen Buslinie allerdings nicht, denn mit der Fahrzeit von etwa einer halben Stunde schließt sie eine bedeutende Lücke auf der ÖPNV-Landkarte im Landkreis Sigmaringen.

Nicht nur für Schüler und Pendler bietet der RegioBus 800 neue Möglichkeiten. Auch der Tourismus und damit die Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in den angebundenen Ortschaften profitieren davon. In Zeiten des Klimawandels und steigender Kraftstoffpreise wurde für die Bevölkerung damit ein weiteres günstiges, schnelles und umweltfreundliches Verkehrsmittel geschaffen.

„Die große Akzeptanz des RegioBusses 800 und die steigende Nachfrage nach dem neuen Angebot erleben wir Tag für Tag hautnah. Es erreichen uns viele positive Rückmeldungen, aber auch der Wunsch nach weiteren schnellen Buslinien“, sagt Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landratsamt Sigmaringen. „Das macht deutlich, dass wir uns nicht auf dem Erfolg der im Dezember eingeführten Linie ausruhen dürfen. Durch den zuverlässigen und schnellen Busverkehr ist in den vergangenen Jahren eine begrüßenswerte Erwartungshaltung in der Bevölkerung entstanden.“

Für die kommenden Wochen geplant ist unter anderem eine Erweiterung der RegioBus-Linie 800 bis in den Bad Saulgauer Nordwesten. Ziel ist die Anbindung der dortigen Unternehmen. Besonders die Arbeitnehmer, die zudem vom neuen Deutschlandticket profitieren, sollen durch die neue Streckenführung angesprochen werden.

Der Landkreis setzt viel daran, auch kleineren Ortschaften und Dörfern den Anschluss an den RegioBus zu ermöglichen. Da die Förderrichtlinie des Landes im Interesse einer möglichst kurzen Fahrzeit allerdings nur die direkte Fahrtroute vorsieht, werden dafür Ruf- und Zubringerbusse eingesetzt. So geschehen bereits in Denkingen in Form des Rufbusses 680, der in Pfullendorf den Anschluss an die RegioBusse 500 und 800 ermöglicht.

Um das wachsende Angebot an RegioBus-Linien angemessen im Internet zu präsentieren, wurde die bisherige Homepage des RegioBusses 500 um die Linien 600 und 800 ergänzt. Neben den Fahrplan- und Ticketinformationen hilft die Homepage dabei, das passende Ausflugsziel zu finden und erinnert an wichtige Veranstaltungen entlang der Strecken der RegioBusse. Unter www.regiobus-sigmaringen.de erfahren Sie mehr.

Durch die Einführung des JugendticketsBW („365-Euro-Ticket“) sowie des Deutschlandtickets („49-Euro-Ticket“) gewinnt der RegioBus weiter an Attraktivität und stellt die finanziellen Vorteile des ÖPNVs für den Fahrgast noch deutlicher heraus. Alle Informationen zu den entsprechenden Angeboten sind auf der Internetseite des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg (vm.baden-wuerttemberg.de) sowie der Homepage der Deutschen Bahn (bahn.de) zu finden.

Deutschlandticket

Das Deutschlandticket oder auch „49-Euro-Ticket“ ermöglicht ab dem 1. Mai die Nutzung aller Verkehrsmittel des ÖPNV. Das Abo ist zum namensgebenden Preis von 49 Euro pro Monat auch als Jobticket erhältlich.

Jugendticket BW

Das Jugendticket BW richtet sich an Schüler, Azubis und Studenten sowie Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres und generell an Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Es gilt zum Preis von 365 Euro pro Jahr in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV in Baden-Württemberg.

Landesbester Straßenwärter arbeitet für den Landkreis Sigmaringen

Früh aufstehen für den Winterdienst, kräftig mit anpacken beim Instandsetzen von Straßen, Arbeit bei Wind und Wetter unter freiem Himmel – bei einer Jobbeschreibung, bei der andere womöglich skeptisch die Nase rümpfen, geht Björn Hofmann das Herz auf. „Ich freue mich jeden Tag auf die Arbeit. Immer wieder aufs Neue“, sagt der 36-Jährige, der beim Landkreis Sigmaringen vor Kurzem die Ausbildung zum Straßenwärter als bester Azubi in ganz Baden-Württemberg abgeschlossen und seinem Berufsleben damit noch einmal eine völlig neue Richtung gegeben hat.

Gelernt hat Hofmann eigentlich etwas ganz Anderes: Nach dem Realschulabschluss entschied er sich für eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. „Schon mein Vater hat als Schwimmmeister gearbeitet“, sagt er. „Ich selbst habe damals aber eher genommen, was ich kriegen konnte.“ Was nicht heißt, dass die Arbeit ihm keinen Spaß gemacht hat. Nach der Ausbildung im hessischen Fulda arbeitete Hofmann acht Jahre lang im bayrischen Bad Neualbenreuth. Er absolvierte die Meisterprüfung und wurde stellvertretender Betriebsleiter in Immenstaad.

Und dennoch: „Ich wollte etwas Neues ausprobieren“, sagt Björn Hofmann. Ab April 2019 tourte er in einem selbst ausgebauten Camper gemeinsam mit seiner Frau durch Europa – bis die Corona-Pandemie die weiteren Reisepläne jäh durchkreuzte. Wie es beruflich für ihn weitergehen sollte, stand zu diesem Zeitpunkt allerdings schon fest. „Für mich war klar: Wenn ich noch einmal etwas Neues mache, dann werde ich Straßenwärter.“

Eher durch Zufall war Hofmann an seinen neuen Berufswunsch geraten. Losgelassen hat er ihn trotzdem nicht mehr. „Als ich in Immenstaad Schwimmkurse für Kinder gegeben habe, bin ich mit einem Vater ins Gespräch gekommen, der als Straßenwärter gearbeitet hat“, sagt Hofmann. „Jedes Mal, wenn er seine Tochter abgeholt hat, hat er mir etwas Neues über seinen Beruf berichtet.“ Gereizt habe ihn zum Beispiel die Aussicht, draußen zu arbeiten, aber nicht mehr nur an einem Ort. Vielmehr noch habe ihn allerdings die Kombination verschiedener Handwerksberufe interessiert. „Mauern, Pflastern, Betonieren, Holz und Metall verarbeiten: Zum Beruf des Straßenwärters gehört alles mit dazu.“

Beim Landkreis Sigmaringen bewarb sich Björn Hofmann auf einen Ausbildungsplatz. „Die tolle Atmosphäre beim Vorstellungsgespräch und die Aussicht, weiter in der Bodenseeregion arbeiten zu können, haben mich überzeugt“, sagt er. Im September 2020 trat Hofmann seine Ausbildung an: im Fachbereich Straßenbau des Sigmaringer Landratsamts, an der Berufsschule und am Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold.

„Auch die Theorie deckt einen breiten Bereich ab: vom technischen Zeichnen über Mathematik bis hin zu Materialkunde. Es wird also nie langweilig“, sagt Hofmann. In der Praxis habe er seine handwerklichen Fähigkeiten erweitern und vertiefen können. Besonders viel Spaß habe ihm der Umgang mit den verschiedenen Maschinen gemacht. „Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheit“, sagt Björn Hofmann, der inzwischen in Sigmaringen-Laiz wohnt. „Ich mag auch die Arbeit bei rauem Wetter. Vor allem aber gefällt es mir, die Ergebnisse meiner Tätigkeit zu sehen.“

Wie sehr Björn Hofmann die Arbeit gefällt, schlug sich auch in seinen Prüfungsergebnissen nieder: Diese fielen so gut aus, dass er die dreijährige Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen konnte. Im Februar 2023 nahm er in Nagold sein Prüfungszeugnis und sein Berufsschulzeugnis in Empfang – und wurde als jahrgangsbester Straßenwärter in ganz Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Dass wir den Jahrgangsbesten in unseren Reihen haben, macht uns natürlich stolz“, sagt Robert Mravinec, Leiter des Fachbereichs Straßenbau beim Landratsamt. „Wir hoffen, dass uns Herr Hofmann lange erhalten bleibt.“

Sorgen muss sich Mravinec diesbezüglich allerdings nicht machen. „Ich freue mich jeden Tag darauf, bei der Arbeit rauszukommen und Verantwortung zu übernehmen“, sagt Björn Hofmann. Der Landkreis Sigmaringen biete ihm einen attraktiven Arbeitsplatz. „Deshalb bleibe ich gerne“, sagt er. Deshalb, aber auch, weil er mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leiste. „Ich trage dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag sicher über unsere Straßen im Landkreis von A nach B kommen.“

Informationen zur Ausbildung zum Straßenwärter und zu den anderen Ausbildungsberufen beim Landkreis Sigmaringen gibt es auf der Internetseite karriere.landkreis-sigmaringen.de.

Agentur für Arbeit

Für Frauen:

Bleib neugierig - Beratung für Beschäftigte

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 17. Mai von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der VHS Hechingen persönliche Beratungsgespräche zum Thema Weiterbildung an.

Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden nicht in der Agentur für Arbeit, sondern in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihe-frauenmittendrin>. Für Fragen dazu ist Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, unter 07433 951-304 erreichbar.

Berufsberatung meets Gartenschau:

Soziale Berufe in Erziehung, Pflege und Therapie

Wer Lust auf soziale Berufe hat oder schon immer mal wissen wollte, was als Altenpflegehelfer oder als Pflegefachkraft zu tun ist, was Heilerziehungspfleger machen, womit Ergotherapeuten arbeiten und wem Logopäden helfen können, ist am 10. Mai ab 16 Uhr genau richtig beim Jugendhaus auf dem Gartenschau-gelände. Berufsfachschulen informieren über Voraussetzungen und Inhalte ihrer Ausbildungsberufe.

Diese berufskundliche Veranstaltung ist Teil der Reihe "Berufsberatung meets Gartenschau", mit der die Agentur für Arbeit an jedem zweiten Mittwoch im Monat als #AgenturMittendrin während der Balingen Gartenschau präsent ist.

Von 16 bis 19 Uhr geht es aber nicht nur um die sozialen Berufe. Die Berufsberaterinnen und -berater haben sich viele Angebote und Aktionen überlegt, damit Berufskunde und Berufsberatung nicht langweilig sind, sondern richtig Spaß machen. Vorbeischauchen lohnt sich also in jedem Fall. Allerdings benötigt man eine gültige Eintrittskarte zur Gartenschau, um die Veranstaltung beim Jugendhaus zu besuchen.

Informationen zur Veranstaltungsreihe "Berufsberatung meets Gartenschau" gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/agenturmittendrin-bei-der-gartenschau/berufsberatung-meets-gartenschau>.

Weitere Termine:

- 14. Juni: Durchstarten mit Sinn - FSJ/FÖJ/BFD
- 12. Juli: Nach der Schule - Lust auf Ausland?
- 09. August: Wissenswerkstatt Balingen
- 13. September: Berufe in Uniform

Der VdK-Ortsverband informiert:

Jetzt gesetzliches Notvertretungsrecht für Ehegatten

Seit Januar 2023 gilt das sogenannte Notvertretungsrecht für Verheiratete und eingetragene Lebenspartner. Denn entgegen weitverbreiteter Ansicht konnten sich diese Personen bis vor Kurzem, auch im medizinischen Notfall, nicht bei medizinischen Entscheidungen vertreten. Die Gesetzesänderung bedeutet nun:

Auch wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt, können Eheleute und eingetragene Lebenspartner im medizinischen Notfall, beispielsweise nach einem schweren Unfall oder Schlaganfall, füreinander entscheiden. So regelt es Paragraph 1358 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Eheleute, die nicht möchten, dass der Ehepartner im Notfall für sie in Gesundheitsangelegenheiten entscheidet, können Widerspruch einlegen und beim Zentralen Vorsorgeregister (www.vorsorgeregister.de) eintragen lassen. Weitere Ausschlussgründe für das Notvertretungsrecht sind: Das Ehepaar lebt getrennt oder es gibt bereits eine Vorsorgevollmacht mit entsprechenden Regelungen. Das Notvertretungsrecht ist auf Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge und auf maximal sechs Monate begrenzt. Nach Fristablauf wird bei Bedarf ein gerichtlich bestellter Betreuer eingesetzt. Eine Vorsorgevollmacht ist daher weiterhin sinnvoll.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz seit Jahrzehnten

15,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten die hauptamtlichen VdK-Juristen im Jahr 2022 allein in Baden-Württemberg. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit den Anfängen des Sozialverbands Mitte/Ende der 1940er-Jahre zu den ganz wesentlichen Mitgliederserviceleistungen. Im Südwesten wird diese zentrale Dienstleistung durch die 65 Juristinnen und Juristen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg erbracht. Sie beraten und vertreten die Mitglieder in allen Bereichen des umfangreichen Sozialrechts, beispielsweise bei Streitfällen um den Grad der Behinderung oder den Pflegegrad, um das Krankengeld, die Erwerbsminderungsrente oder um die Anerkennung einer Berufskrankheit oder eines Wegeunfalls. Dieses VdK-Expertenteam steht den Ratsuchenden in landesweit 35 Beratungsstellen von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden sich unter www.vdk-bw.de (Rubrik Beratungsstellen).

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBI“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBI“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Circa 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können sie erhalten, wenn bei ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBI“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

Hertie-Preis prämiiert Bewusstsein für inklusive Gesellschaft

Noch bis zum 31. Mai 2023 kann man sich für den Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe bewerben. Er sucht Menschen, die sich für Menschen einsetzen und dabei das Bewusstsein für eine inklusive Gesellschaft stärken. Konkret geht es um „Engagement,

das ans Herz geht, das Veränderungen im Leben erkrankter Mitmenschen und ihrer Angehörigen schafft und unser gesellschaftliches Miteinander stärkt“, schreibt die gemeinnützige Stiftung in ihrer Ausschreibung. Die Hertie-Stiftung konzentriert sich auf die Leitthemen „Gehirn erforschen“ und „Demokratie stärken“ – dabei im Fokus sind der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Beim aktuellen Hertie-Preis, der mit 25.000 Euro dotiert ist, stehen die Multiple Sklerose (MS) und weitere neurologische Erkrankungen im Mittelpunkt. Prämiiert werden herausragendes Engagement und vorbildliche Aktivitäten, kreative und außergewöhnliche Ansätze von Einzelpersonen oder von Gruppen. Die Größe des Projekts soll weniger entscheidend sein.

Weitere Informationen gibt es unter www.ghst.de/hertie-preis

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 10. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Unsere Vortragsreihe wird im Herbst 2023 fortgesetzt. Sie möchten mit dabei sein? Gerne können Sie sich schon jetzt anmelden und wir setzen Sie auf die Liste der Teilnehmenden. Vor der Veranstaltung senden wir Ihnen dann die Information zu.

Donaubergland

Bier-Menüabend im Donaubierland

Am Freitag, 12. Mai um 18.30 Uhr findet eine unterhaltsame Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü im Donaubergland statt, dieses Mal im Hotel-Restaurant Berghaus Knopfmacher bei Fridingen an der Donau.

Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Berghaus Knopfmacher** ist erforderlich (Tel. 07463-1057; E-Mail: berghaus-knopfmacher@web.de). Das außergewöhnliche viergängige Menü kostet (inkl. Bierverskostung) 44,- EUR pro Person. Wei-

tere Infos gibt es auch beim Berghaus Knopfmacher und auf www.donaubierland.de.

Tag des Wanderns

Am Sonntag, 14. Mai findet der alljährliche bundesweite „Tag des Wanderns“ statt. Ausrichter ist der Deutsche Wanderverband in Kassel. Auch die Donaubergland GmbH beteiligt sich mit einer Wanderung an der Veranstaltung. Gästeführerin Sylvia Speichinger nimmt Interessierte vom „Knopfmacher“ aus mit auf eine Wandertour ins Donautal zum Jägerhaus und nach Beuron und zurück. Sie erzählt spannende Geschichten zur Natur und Landschaft im Donautal. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz beim Berghaus Knopfmacher. Die Tour dauert etwa 4,5 Stunden und ist rund elf Kilometer lang. Festes Schuhwerk wird vorausgesetzt. Wanderstöcke und ein Rucksackvesper (Getränk) werden empfohlen. Unterwegs ist eine kurze Einkehr geplant. **Eine Anmeldung zur Wanderung ist erforderlich.**

Weitere Infos und Anmeldung bei der Donaubergland GmbH unter info@donaubergland.de oder telefonisch unter 07461-7801675. Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Campus Galli

Von Baum und Busch. Führung „Lebensgemeinschaft Wald“ am 07. Mai um 11:00 Uhr und 14:30 Uhr

Der Campus Galli ist in einem Wald gelegen, der unserer Mittelalterbaustelle nicht nur einen gewissen Charme gibt und unseren Besuchern an den heißen Tagen Schatten spendet, sondern auch ein Nutz- und Lebensraum ist.

Einerseits können wir das Holz, das in ihm wächst zum Bauen oder Feuern verwenden. Auch andere Produkte der Bäume wie Harz für Kerzen oder Galläpfel für Tinte können wir gewinnen. Unsere Schafe finden im Unterholz eine zusätzliche Weide.

Andererseits sind die Pflanzen des Waldes eine Gemeinschaft, in der die verschiedenen Eigenschaften gut aufeinander abgestimmt sind und jede kleine „Nische“ besetzt werden kann. Nur zusammen können die „Bürger“ des Waldes leben und bieten vielen tierischen Bewohnern Lebensraum.

Erfahren Sie in der Führung mehr über das Zusammenspiel von Bäumen, Büschen und anderen Pflanzen in der Lebensgemeinschaft Wald, die wir Nutzen und zugleich pflegen wollen.

Bitte beachten Sie: Diese Führung ist witterungsabhängig und muss ggf. entfallen. Hinweise zur Durchführung finden Sie vorab hier auf unserer Homepage.

Beginn 11 Uhr und 14:30 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten

Preis 4 Euro pro Person zzgl. zum Eintritt

Tickets erhalten Sie am Führungstag an der Museumskasse oder vorab hier (Anmeldung erwünscht unter 07575 206-1423).

Meßkircher Streetfood-Events starten am 11. Mai

In Zusammenarbeit mit Hellfire Concerts finden dieses Jahr wieder die Meßkircher Streetfood Abende statt. An drei Terminen warten am Meßkircher „Marktbrückle“ vor dem Rathaus leckere Streetfood-Kreationen auf die Besucher - von deftig bis süß ist alles vertreten. So zum Beispiel der Funfood Express, Alex Catering mit Poutine und/ oder Burger, Simon's Diner, RS Feinkost Cocktails, Harry das Original, die Weinboys und Don Churro.

In gemütlich, lockerer Atmosphäre kann ab 17 Uhr geschlemmt und toller Live-Musik gelauscht werden. Die Künstler aus der Singer/Songwriter-Szene sind teilweise schon durch Veranstaltungen wie z.B. die Meßkirch unplugged Musikknacht bekannt!

11. Mai – Live Musik mit Marty Hall
15. Juni – Live Musik Hanna Herrlich & Band
24. August – Live Musik Danny Wünschel

Am **29./30. Juli** veranstaltet das Team des „FoodtruckCatering24“ aus Sigmaringen wieder ein **Streetfood-Festival** in der wunderbaren Atmosphäre von Schloss Meßkirch. Am Samstag können sich die Besucher von 12-22 Uhr und am Sonntag von 12-20 Uhr im Schlossinnenhof Leckereien aus aller Welt schmecken lassen. Entspannte House- und Elektrobeats gibt's von einem DJ auf die Ohren.

Mehr dazu auf Facebook: www.facebook.com/FoodtruckCatering24 und www.facebook.com/MeinMesskirch

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist natürlich frei.

Hospizgruppe Pfullendorf e.V.

Herzenswunsch-Krankenwagen bei der Hospizgruppe

Wenn Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Träume und Wünsche eine ganz andere Dimension. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Wenn kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen PKW transportiert werden können, bringt der Herzenswunsch-Krankenwagen sie an einen Ort ihrer Wahl.

Der **Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen** erfüllt die Wünsche von **unheilbar kranken Menschen**, egal ob jung oder alt: Einfach ein paar schöne Stunden erleben, einmal herauskommen oder die Erfüllung einer besonderen Herzensangelegenheit - dies alles ist möglich.

Beim letzten Fortbildungsabend der Hospizgruppe Pfullendorf wurde uns der Herzenswunschwagen der Malteser vorgestellt. Damit gibt es nun auch im Landkreis Sigmaringen die Möglichkeit, einem unheilbar kranken Menschen einen Herzenswunsch zu erfüllen und ein letztes Glück zu bescheren. Für den Patienten, der hier immer als „Gast“ bezeichnet wird, ist dieses Angebot kostenlos, die Finanzierung erfolgt komplett aus Spenden und lebt zudem vom Engagement der beteiligten Malteser.

Speziell geschulte Ehrenamtliche aus dem medizinischen Bereich stehen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer oft lebenszeitverkürzenden Erkrankung dabei zur Seite und ermöglichen diese unvergesslichen Stunden. Für den Herzenswunsch-Krankenwagen sind alle Beteiligten ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um Menschen ihre **letzten Herzenswünsche zu erfüllen**.

Familienangehörige und Freunde können natürlich im eigenen PKW dieses Erlebnis begleiten.

Wer dieses Angebot für einen Angehörigen, Nachbarn oder Freund nutzen möchte, kann sich ganz einfach beim Malteser Hilfsdienst in Sigmaringen melden: Tel. 07571-7485-229. Dort wird dann ein Vorgespräch mit Stefan Flohr (Rettungsdienst) oder Gabriele Lutz (Hospizbegleiterin) geführt. Gemeinsam mit dem Patienten und seinen An- oder Zugehörigen, den stationären Hospizen und Palliativstationen sowie den behandelnden Ärzten werden dann die Rahmenbedingungen geklärt und die Wunschbefreiung geplant. Zu unserer großen Überraschung wird auch diese ganze Vorarbeit von den Maltesern übernommen.

Alle Anwesenden waren sehr beeindruckt von diesem Engagement, den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und der großen Herzlichkeit und Wärme, die hinter diesem Angebot steckt. Zum Dank gab es einen Schutzengel für das Auto und Handpüppchen für die kommenden Fahrgäste mit auf den Weg.

Caritasverband Sigmaringen: Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am 08.05.2023

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am Montag, 08.05.2023 von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Fidelis Sigmaringen, Adolph-Kolping-Str. 7. Herr Alexander Teubl, Geschäftsführer beim SKM Landkreis Sigmaringen, hält einen Vortrag zum Thema Vollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Um Anmeldung wird gebeten:

Caritasverband Sigmaringen,
Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Haus der Natur Beuron

Beuron. Filzkurs Eulen. Donnerstag, 11. Mai, 14 Uhr (Anmeldung bis 09.05.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 9. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Windlichter aus Wollfilz. Freitag, 12. Mai, 14 bis 17:30 Uhr (Anmeldung bis 10.05.)

Die Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung von Windlichtern aus Wollfilz sind vielfältig. Gearbeitet wird mit grober und feiner, mit bunter oder naturfarbener Wolle. Es können konkrete Motive und bunte Muster aufgefilzt oder die Locken der langhaarigen Schafe genutzt werden, um zauberhafte Lichteffekte zu erzielen. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Gläser mit gerader Wandung (z.B. Gurken- oder Weckgläser). Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 19,- €; Anmeldung bis 10. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Naturpark-Vespertour. Sonntag, 14. Mai, 9:30 bis 11 Uhr (Bestellung bis 10.05.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet an der Ziegenhütte in Winterlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 14. Mai in der Zeit von 9:30 bis 11 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Ziegenhütte Winterlingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 16,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 9,50 €; Informationen und Bestellung bis 10. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Sonnenaufgangswanderung mit der Försterin. Sonntag 14. Mai, 6 - 9:30 Uhr.

In der Stille des Morgens führt die Wanderung von Beuron-Thiergarten über die Donaufelsen nach Gutenstein und zurück. Es erwarten uns der frische Frühlingwald, das Vogelgezwitscher des Morgens und herrliche Aussichten bei Sonnenaufgang. Bitte mitbringen: stabile Wanderschuhe, Trittsicherheit und eine kleine Stärkung für unterwegs. Wanderstrecke: 9 km, 250 Höhenmeter; Anmeldung und Informationen bei der Naturparkführerin Regina Rebholz, naturzeit@posteo.de, Tel. 0157/76317125.

Immendingen. Faszination Vulkanberg Höwenegg.

Sonntag, 14. Mai, 10:30 bis 12 Uhr.

Erlebnisführung „Zeitreise am Höwenegg“. Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Tag des Wanderns. Sonntag, 14. Mai, 10 bis 16:30 Uhr.

Vielgestaltige Felsen rechts und links der Donau mit grandiosen Aus- und Tiefblicken prägen schmale Berg- und Naturpfade. Vorbei an Burgruinen erleben die Wanderer ein Stück der Urdonau, entstanden in der Risseiszeit durch den Eisstausee. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beuron-Thiergarten, Wanderzeit 4,5 Stunden, 13,5 km, 380 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Die Kanusaison beginnt

Paddelspaß auf der Donau – gewusst wie

Langsam aber sicher wird es Frühling und warm. Was ist da verlockender als eine Kanufahrt auf der Oberen Donau? Doch ganz so einfach ist es nicht - wer im Landkreis Sigmaringen die Donau mit dem eigenen Boot befahren möchte, sollte einige Regeln kennen.

Bei einer Bootsfahrt auf der Donau kann man das beeindruckende Talpanorama aus ungewohnter Perspektive erleben. Doch das Obere Donautal ist nicht nur landschaftlich reizvoll, es ist auch von hoher ökologischer Bedeutung und Lebensraum vieler gefährdeter Pflanzen und Tiere. Zum Schutz und Erhalt dieses einzigartigen Lebensraums besteht eine Regelung zum Bootfahren.

Für Kanuvermieter und für Privatbootfahrer beginnt die Kanusaison in der Regel Anfang Mai und endet am 3. Oktober. Da der 1. Mai in diesem Jahr auf einen Montag fällt, greift eine Sonderregelung. Demnach ist das Kanufahren bereits ab Samstag, 29. April erlaubt. Die Anzahl der Boote, die pro Tag auf das Wasser darf, ist begrenzt. Wer mit seinem eigenen Boot auf der Donau fahren möchte, braucht daher einen Befahrungsschein, der im Voraus zu beantragen ist. Befahrungsscheine für die Einstiegsstellen Thiergarten und Gutenstein sind über das Haus der Natur in Beuron erhältlich. Für die Einstiegsstelle Hausen im Tal und ab Sigmaringen abwärts können Befahrungsscheine auf der Webseite der Donautouristik online gebucht werden.

Grundvoraussetzung für das Befahren der Donau ist ein ausreichender Mindestpegel. Der Pegel Beuron muss hierfür am Fahrttag selbst um 8 Uhr oder am Vorabend des Fahrtages um 18 Uhr mindestens 53 cm betragen. Für den Zeitraum Anfang Mai reicht der Pegel aufgrund der erfolgten und zu erwartenden Niederschläge aus. Die weitere Entwicklung hängt vor allem von den Niederschlägen ab. Der Pegelstand lässt sich unter 07466/19700 abrufen und auf der Internetseite der Hochwasservorhersagezentrale BW einsehen. Eine obere Pegelgrenze gibt es nicht. Allerdings nehmen, wie bei Fließgewässern üblich, bei erhöhtem Pegel die Sicherheitsrisiken zu.

Bei der Planung der Kanufahrt ist zu beachten, dass nur die festgelegten Ein- und Ausstiegsstellen genutzt werden dürfen. Das Stand Up Paddling (SUP) ist nicht gestattet. Weitere Infos zur Bootsregelung erhalten Sie beim Haus der Natur, Tel. 07466/92800 sowie unter <https://nazoberedonau.de/bootfahren>.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Viel geboten im Freilichtmuseum!

Fröhliches Frühlingslieder singen am Feiertag.

Stimmungsvolles Frühlingserwachen: Die Vögel fangen wieder an, zu zwitschern, und die Sonne scheint. Unter Anleitung von Gesangspädagogin Biggi Hunger kann im Museum der Frühling am 1. Mai singend begrüßt werden. Gesungen wird von 13 – 16 Uhr, jeder der gerne singt, ist eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es fällt nur der Museumseintritt an.

Führungen laden zum Staunen ein

In der ersten und zweiten Maiwoche finden einige Führungen im Museum statt zu verschiedenen Themenbereichen.

Für Frühaufsteher ist die Führung am Samstag, den 6. Mai, Start 6:30 Uhr. Bei „**Der frühe Vogel... singt!**“ wird mit Dr. Berthold Laufer vom BUND Tuttlingen erkundet, wer morgens im Museum sein Liedchen trällert, anschließend gibt es einen kleinen Snack und ein Heißgetränk. (4 Euro pro Person, zuzüglich Eintritt. Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren zahlen 2,00 Euro zuzüglich Eintritt).

Am 7. Mai um 10:30 Uhr lädt der **Dorfpolizist** die Besucher ein, ins Alltagsleben des historischen Dorfes zu blicken, und erklärt mit Witz und Charm, wie die Arbeit eines Dorfpolizisten damals aussah. (3,50 Euro pro Person zzgl. Eintritt).

Am Samstag, den 13. Mai um 13:30 Uhr führen die Naturfotografen und Projektleiter Bernd Nil und Benjamin Waldmann durch die **Fotoausstellung „Wilde Alb“**, im Bauernhaus Biehle. Die Ausstellung zeigt in atemberaubenden Bildern die Schwäbische Alb in ihrer Vielfältigkeit.

Die renommierten Mitglieder der Gesellschaft für Naturfotografie freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer. Die Führung ist kostenlos, es fällt nur die Eintrittsgebühr für das Museum an.

In Kursen Neues lernen

Einmal selbst mit Hammer und Amboss geschmiedet? Im Freilichtmuseum wird das bei dem Kurs „**Auf Thors Spuren**“ möglich. Erlern werden die grundlegenden Schmiedetechniken wie Breiten, Strecken oder Drehen, gestaltet wird ein Brieföffner oder Schlüsselanhänger. Gebühr 56,50 Euro zuzüglich Eintritt. Der Kurs wird am Samstag, den 6. Mai, von 13:30 – 17 Uhr für Kinder angeboten. (Wichtig ist die passende Kleidung: Feste Lederschuhe (keinesfalls Turnschuhe) und langärmelige Baumwollkleidung, gegebenenfalls Handschuhe). Weitere Termine für Kinder aber auch Erwachsene finden Sie auf der Website des Freilichtmuseums.

Sie sind eher an einer ruhigeren Beschäftigung interessiert, dann ist vielleicht der Kurs „**Die Kraft unserer heimischen Frühlingskräuter**“ am Samstag, den 13. Mai (14 – 17 Uhr) genau das Richtige für Sie. Auf einem Sparziergang durchs Museum werden stoffwechselanregende Frühlingskräuter gesammelt, um daraus anschließend einen Mai-Oxymel anzusetzen. Hierbei handelt es sich um ein uraltes Kräuterrezept, dessen Basis Honig und Apfelessig sind. Mit Wasser verdünnt, unterstützt es Leber und Nieren in ihrer Funktion. Gebühr 26,50 Euro zuzüglich Eintritt. (Bitte mitbringen: ein Marmeladenglas, ein Glas regionaler Blütenhonig, eine Flasche Apfelessig)

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 07461 926 3200 oder per Mail unter: info@freilichtmuseum-neuhausen.de

Weitere Veranstaltungen und Angebote finden Sie unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Samstag, 6. Mai 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

**„Natur rund ums Haus“ – Fortbildung für Multiplikatoren im
Netzwerk Umwelt im Kreis Ravensburg**

Mit Margit Ackermann

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Natur-, Umwelt- und Erlebnis-
pädagogik in der Praxis“ des Netzwerks Umwelt im Kreis Ra-
vensburg lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf am
Samstag, 6. Mai 2023 von 10 bis 16 Uhr zu einer praxisorientier-
ten Fortbildung ein.

Wir Menschen machen uns breit in der Landschaft und bean-
spruchen viel Platz für uns. Die Veranstaltung vermittelt in Theo-
rie und Praxis, wie es gelingen kann, Pflanzen und Tieren im Sied-
lungsbereich einen Lebensraum zu schaffen. Einige Praxisbeis-
piele vor Ort werden besprochen und zum Schluss ein Kompost
eingrichtet. Die Teilnehmenden werden gebeten, ein Rucksack-
vesper mitzubringen.

Veranstaltungsort ist das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
(www.pfrunger-burgweiler-ried.de).

Das Netzwerk Umwelt ist eine Kooperation der Naturschutzzen-
tren Wurzacher Ried, Ravensburg, Wilhelmsdorf und des Um-
weltkreises Leutkirch, mit dem Ziel, die Umweltbildung im Kreis
Ravensburg zu vernetzen und zu optimieren. Weiteres unter:
www.netzwerk-umwelt.de

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenlos und wird ge-
fördert von der Kreissparkasse Ravensburg.

Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an:

BUND-Naturschutzzentrum

Leonhardstraße 1, 88212 Ravensburg

ute.aufderbruecken@bund.net

Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse, Telefonnummer und
E-Mailadresse angeben.

Sonntag, 7. Mai 2023, 6:00 Uhr

Vogelführung „Frühjahr am See und in der Wiese“

Mit Jeremy Barker

Nach dem Motto „Früher Vogel fängt den Wurm“ lädt das Natur-
schutzzentrum Wilhelmsdorf am Sonntag, 7. Mai 2023 um 6 Uhr
wieder ein zu einer vogelkundlichen Führung mit Jeremy Barker.
Anfang Mai sind die Zugvögel zurück, die Reviere sind besetzt,
und die Vögel sind bei ihrem Brutgeschäft zu beobachten – vor-
ausgesetzt man stört sie nicht.

Vor allem in den Gewässern und im naturnah beweideten Grün-
land im Pfrunger-Burgweiler Ried tummeln sich jetzt viele ver-
schiedene Wasser- und Wiesen- bzw. Weidevögel. Ob auch der
Vogel des Jahres, das Braunkehlchen dabei ist? Jeremy Barker
kennt sie alle und weiß Spannendes über die Vogelwelt zu be-
richten.

Zur besseren Beobachtung werden ein Fernglas und/oder ein
Spektiv empfohlen.

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Ostrach an der K 7964 unter-
halb von Riedhausen. (Koordinaten 47.902900, 9.410714 Ried-
hausen,88377, google maps)

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 05.05.2023, 12 Uhr unter
www.pfrunger-burgweiler-ried.de über das Kontaktformular.

Freitag, 12. Mai 2023, 20:00 bis 22:30 Uhr

Faszination Fledermäuse

Abendführung mit Pia Wilhelm

Zu einer Abendführung zu den Fledermäusen im Pfrunger-Burg-
weiler Ried lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf am Frei-
tag, 12. Mai 2023 von 20:00 bis 22:30 Uhr ein.

Jetzt im Mai haben die Fledermäuse ihre angestammten Quar-
tiere bezogen und ziehen in den Wochenstuben ihre Jungen auf.
Bei ihren nächtlichen Jagdflügen müssen sie jede Menge Insek-
ten vertilgen, um satt zu werden. Mit ihrer spannenden Lebens-
weise und ihren besonderen Fähigkeiten gehören sie zu den fas-
zinierendsten Säugetieren unserer heimischen Fauna. Aus ver-
schiedenen Gründen sind sie jedoch in ihren Beständen stark be-
droht. Pia Wilhelm vom Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf stellt
bei einer Abendführung die häufigsten Arten vor und erklärt ihre
Biologie und Ökologie sowie Fragen des Artenschutzes.

Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf. Taschen-
oder Kopflampe und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von sechs Euro für Erwachsene
und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 13. Mai 2023, 14 bis 17 Uhr

**Ohne Moos nix los – Führung zu den Moosen im Pfrunger-
Burgweiler Ried**

Am Samstag, 13. Mai 2023 von 14 bis 17 Uhr lädt das Natur-
schutzzentrum Wilhelmsdorf ein zu einer Führung mit dem Moos-
Spezialisten Alfons Schäfer-Verwimp. Nach einem Rundgang auf
dem Moor-Erlebnispfad wird auf Wunsch ein Praxisteil in der Na-
turerlebnisschule des Naturschutzzentrums angeboten, bei dem
man die Moose mit dem Binokular noch genauer „unter die Lupe“
nimmt.

Moose bieten eine ganz eigene faszinierende Welt der Pflanzen.
Lassen Sie sich entführen in die Mikrowelt des „Sparrigen Run-
zelpeters“, des „Goldenen Frauenhaarmooses“ oder der Torf-
moose, die als Baustoffe des Hochmoors bis zum 30-fachen ih-
rer Masse an Wasser speichern und durch ihren Stoffwechsel an-
dere Konkurrenten ausschalten können.

Die **Teilnahmekosten** betragen 8 Euro für Erwachsene und 4 Eu-
ro für größere Schüler*innen und Studierende. Eine Lupe für die
Exkursion ist hilfreich. Der **Treffpunkt** ist am Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund
5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetrof-
fen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteu-
ermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche ge-
gen die Bescheide in den Finanzämtern ein.

Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Pa-
perform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht.

Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzu-
sehen.

Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal – hier unter
„Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“:

<https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer
Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit
des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens
beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich still-
schweigend (sog. Zweckmäßigeruhe).

Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungsökonomischen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensrufe aus Zweckmäßigkeitsgründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden.